NIEDERSCHRIFT

über die 9. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 12.01.2021

Ort: Videokonferenz
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:57 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch die Ausschussvorsitzende, Frau Heilmann.
Die Beschlussfähigkeit wird durch die Vorsitzende festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sowie Hinweise zur Videokonferenz

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch die Vorsitzende festgestellt.

Frau Heilmann informiert über den Ablauf und einige Funktionen der Videokonferenz.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2020 wird durch die Vorsitzende bestätigt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine offenen Anfragen und Festlegungen vor.

TOP 5 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 5.1	Evaluierung des Betriebs der Seniorenfreizeiteinrichtung "Toni Stemmler" durch die Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. im Jahr 2020	KUSO 004/20
----------------	--	--------------------

Frau Weger informiert, dass aufgrund der Pandemie keine aussagekräftige Bewertung möglich war. Die wenigen Angebote im Toni Stemmler wurden jedoch von den Senioren gern angenommen. Eine wirkliche Bewertung soll erfolgen, sobald sich die Bedingungen verbessern.

Gespräche mit der Volkssolidarität zur Weiterführung des Betriebs der Seniorenfreizeiteinrichtung werden zu gegebener Zeit stattfinden.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Richel, Frau Heilmann, Herr Singer, Herr Dr. Mueller und Herr Steinacker.

TOP 5.2	100 Jahre Landgemeinde Kleinmachnow
----------------	--

Frau Weger informiert, dass die Veranstaltungen zum Jubiläum leider nur zum Teil stattfinden konnten. Die geplante Festveranstaltung mit Revue in den Neuen Kammerspielen musste abgesagt werden. Neue Termine sollen gefunden werden. Jedoch konnten die geplanten Ausstellungen im Rathaus fast alle stattfinden. Alle entfallenen Veranstaltungen sollen, wenn möglich, nachgeholt werden.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Herr Singer und Frau Schwarzkopf.

TOP 5.3	Verschiedenes (u.a. Auswirkungen von COVID-19, mobile Endgeräte Schulen, Schulanmeldungen 1. Klassen, Sondersitzung Museum)
----------------	--

Frau Konrad informiert, dass die Kleinmachnower Schulen bisher zum Glück sehr wenig durch die Pandemie betroffen waren. Derzeit findet Distanzunterricht statt, es steht unterschiedliche digitale Lernsoftware zur Verfügung sowie die Schulcloud. 24 (Korrektur nach fehlerhafter Übermittlung: 28) mobile Endgeräte wurden an bedürftige Haushalte ausgeteilt, was dem gemeldeten Bedarf entspricht. Geschwisterkinder teilen sich meist ein Gerät.

Die Verwaltung beschäftigt sich mit der Notbetreuung in Schulen und Horten. Verwaltung intern werden gemeinsam mit dem KITA-Verbund anhand der Vorgaben der aktuellen Eindämmungsverordnung die Entscheidungen über den Anspruch auf eine Notbetreuung getroffen. Die Verwaltung fertigt die Bescheide für die Notbetreuung (Ablehnungen). Diese Aufgabe des Landkreises wurde der Gemeinde übertragen. Widersprüche werden weiterhin im Landkreis bearbeitet. Betreut werden derzeit über 100 Kinder in den Grundschulen, das sind ca. 12 % der gesamten Schulkinder.

Die betreuten Schulkinder werden mit Schulspeisung versorgt.

Die Anmeldungen der Erstklässler in den Grundschulen werden derzeit durchgeführt.

Termine wurden online vergeben, mit der Einschränkung für nur ein Elternteil mit Kind.

Das Wireless LAN an den Schulen wird derzeit vorbereitet und umgesetzt.

Frau Konrad informiert weiter, dass die geplante Sondersitzung zum Museum im Januar pandemiebedingt nicht stattfinden kann. In der folgenden Woche wird es einen Termin zur Beratung geben, um eine mögliche Durchführung der Sondersitzung zu besprechen.

Derzeit wird für den Jägerstieg ein Architekt gesucht.

Frau Konrad ergänzt auf Nachfrage, dass die Verwaltung beabsichtigt, in Absprache mit den Hausärzten in Kleinmachnow durch Mitarbeiter der Verwaltung für impfwillige Senioren Impftermine oder Transportmöglichkeiten zu den Impfzentren zu organisieren. Die Resonanz bleibt abzuwarten.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Dr. Klotschkov, Frau Schwarzkopf, Frau Linke, Frau Masche, Frau Richel, Herr Singer, Herr Steinacker, Frau Winde, Frau Heilmann und Herr Büttner.

TOP 6	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 6.1	Zuschuss an die evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche	DS-Nr. 003/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gewährt der evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow eine Zuwendung

in Höhe von 50.000 EUR

zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche.

2. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt.

Frau Weger erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Weitere Unterlagen zur Sanierung der alten Dorfkirche liegen der Verwaltung vor und können eingesehen werden.

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Richel, Herr Singer, Herr Steinacker, Frau Winde und Herr Büttner.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltung – einstimmig empfohlen

TOP 6.2 Familienzentrum Kleinmachnow**DS-Nr. 008/20****Beschlussvorschlag:**

1. In der Gemeinde Kleinmachnow wird durch einen freien Träger schrittweise das Familienzentrum Kleinmachnow entsprechend dem Rahmen-Konzept (Anlage 1) eingerichtet.
2. Der Bürgermeister wird daher beauftragt:
 - a) den Start des Familienzentrums Kleinmachnow im Jahr 2021 durch einen freien Träger mittels eines Interessenbekundungsverfahrens (Anlage 3) zu ermöglichen,
 - b) erforderliche Räume zur Umsetzung bereitzustellen bzw. anzumieten sowie
 - c) die dafür erforderlichen Haushaltsmittel (Projektkalkulation, Anlage 2) bereitzustellen.

Frau Konrad führt in die vorliegende Beschlussvorlage ein.

Es soll ein dezentrales Familienzentrum geschaffen werden, das durch einen freien Träger betrieben sowie vom Landkreis Potsdam-Mittelmark finanziell unterstützt wird. Durch ein Interessbekundungsverfahren sollen freie Träger gefunden werden, die ihre Bewerbung einreichen. Die Förderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für ein Familienzentrum bezieht sich insbesondere auf sogenannte „frühe Hilfen“ bzw. Familien mit kleinen Kindern. Andere Zielgruppen sollen jedoch ebenfalls Berücksichtigung finden.

Herr Singer gibt zu Protokoll: „Es soll einen runden Tisch der interessierten jungen Eltern geben, die diesen Prozess von Anfang an begleiten. Wir haben zwar ein paar junge Mütter dabei, aber der Großteil der Gemeindevertretung ist eher im Großelternalter und damit weit weg von dem, um zu wissen was dort gebraucht wird. Wir haben die Erfahrung gemacht im CupCake und im Z200, als die Kinder beteiligt wurden, ist es im Nachgang auch wirklich angenommen worden. Wir haben denen einen leeren Raum hingestellt und die haben das gemacht, was sie wollten und was sie brauchen und was dann angenommen wurde. Das ist der offizielle Antrag von mir, hier muss ein runder Tisch oder ein Beteiligungsgremium installiert werden, die schon im Interessenbekundungsverfahren mitmachen.“

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Linke, Herr Singer, Frau Heilmann, Frau Graumann, Frau Richel, Frau Winde, Herr Steinacker, Herr Büttner und Frau Masche.

Als Ergebnis der Diskussion ist festzuhalten:

- Das Interessenbekundungsverfahren sollte schnellstmöglich durchgeführt werden.
- Es wird einen gemeinsamen Termin (Videokonferenz) mit Frau Richel, Herrn Singer, Herrn Steinacker und der Verwaltung zur Überarbeitung der Drucksache geben.

Abstimmungsergebnis:

9 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig empfohlen

TOP 7 Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder**TOP 7.1 Vereinsförderrichtlinie - Überarbeitung als kollaboratives Projekt**

Frau Heilmann erläutert die Idee, über ein EtherPad (<https://yopad.eu/>) gemeinsam die Vereinsförderrichtlinie zu bearbeiten und somit gewünschte Änderungsanregungen schriftlich darzustellen.

Frau Heilmann gibt zu Protokoll: „Ich bitte darum, dass mir zeitnah mitgeteilt wird, wer sich an der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie beteiligen möchte. Dann würde ich vorschlagen, dass es eine virtuelle Sitzung von uns gibt, wo wir uns dann eingrenzen auf die entsprechenden Themenfelder und dann das EtherPad dazu nehmen, um es konkreter zu bearbeiten. Ich würde es einfach in die Hand nehmen und einladen dazu und gucken, was wir da machen können.“

An der **Frage- und Diskussionsrunde** beteiligten sich Frau Heilmann, Frau Richel, Herr Singer und Herr Steinacker.

TOP 7.2 Verschiedenes

Es liegen keine Angelegenheiten unter Sonstiges vor.

TOP 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Schwarzkopf erfragt den Stand zum Abenteuerspielplatz.

Frau Konrad antwortet, dass es derzeit keine Neuigkeiten gibt.

TOP 9 Sonstiges

Frau Richel bedankt sich für das persönliche Gratulieren zu Weihnachten sowie die Grüße zum Jahreswechsel am Gartenzaun durch Herrn Liebrez und Frau Heim.

Kleinmachnow, den 01.07.2022

Kathrin Heilmann

Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen